



Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020

1. Auftrag an die Rechnungsprüfungskommission

Nach § 99 des Gemeindegesetzes sowie § 55 der Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung GRV) haben wir das Budget 2021 begutachtet.

2. Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgt nach den Grundsätzen der Rechnungsführung gem. § 2 der GRV und in Anlehnung an den von BDO empfohlenen Prüfungsstandard 940 „Prüfung zukünftiger Finanzinformationen“. Sie wird so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen im Budget mit angemessener Sicherheit erkannt werden können.

Wir erstellen einen Fragekatalog und senden diesen per E-Mail zur Beantwortung an den Gemeindeverwalter, die Finanzverwalterin sowie cc an den Gemeindepräsidenten.

Dank der Gutheissung der Ausnahmegewilligung betr. Beschlussfähigkeit des Gemeinderates durch den Regierungsrat vom 27.10.2020 und der damit rechtlich anerkannten Genehmigung der beiden Gemeinderäte konnten wir termingerecht mit der Prüfung des Budgets 2021 beginnen. Mit dem Einsatz der Geschäftsverwaltungssoftware eGeKo nahmen wir bis auf eine physische Sitzung in der Gemeindeverwaltung im Homeoffice unsere Prüfungstätigkeit in diesem speziellen Umfeld ungehindert und ohne Verzögerung vor.

3. Prüfungsgebiete

Unsere Abschlussprüfung erfolgte nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit. Unter Berücksichtigung der Informationen wie

- Budgetbrief des Kantons
- Erläuterungen des Gemeinderates, des Gemeindeverwalters und der Finanzverwalterin
- Besprechung des Budgets 2021 mit dem Gemeinderat und dem Gemeindeverwalter

haben wir geprüft, ob

- a) das Budget den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- b) die Höhe der budgetierten Steuer- und Gebühreneinnahmen mittel- und langfristig ausreichend ist, um den laufenden Aufwand inkl. Zinsen und Abschreibungen zu decken;
- c) die Rechtsgrundlage für die budgetierten Investitionen vorhanden ist.
- d) Im Weiteren haben wir den Finanzplan 2021 – 2026 eingesehen und
- e) die Finanzkennzahlen analysiert.

4. Feststellungen der Rechnungsprüfungskommission

Obwohl drei Gemeinderatsmitglieder nach der Gemeinderatspräsidentenwahl vom 18. Oktober 2020 zurücktraten, lag uns ein prüfbares Budget 2021 vor.

Das Budget 2021 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 50'068 in der Erfolgsrechnung auf. Der Aufwand beträgt CHF 5'711'128 und ist gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 131'744 höher. Der Ertrag beläuft sich auf CHF 5'661'060 und reduziert sich um CHF 18'730. Der Aufwandüberschuss wird durch das Eigenkapital gedeckt. Die Finanzausgleichszahlungen als Gebergemeinde werden infolge tieferer budgetierten Steuereinnahmen niedriger ausfallen und sind im Budget 2021 eingerechnet.

Der Fragenkatalog wurde vom Gemeindeverwalter und Gemeinderat ausführlich und nachvollziehbar beantwortet. In einem Punkt fanden wir keine Übereinstimmung:

- Im Budget 2021 wird die schöneBuech Bibliothek unverändert wie im Budget 2020 mit CHF 18'750 unterstützt. Wir stellen fest, dass das vom Gemeinderat gesprochene Zusatzbudget im Jahr 2018 von CHF 6'000.— gut angekommen und der Verein in der Gewinnzone angelangt ist. Die Jahresrechnung 2019 weist einen Gewinn von rund CHF 6'600.-- aus. Deshalb beantragen wir die Kürzung des Budgetbetrags 2021 auf CHF 12'750.--; dies auch in Betracht der Gleichbehandlung der anderen Vereine in Schönenbuch.

Die Schwerpunkte 2021 in den Erläuterungen des Gemeinderates (Renovation Räumlichkeiten in der Gemeindeverwaltung, Übernahme Defizit Verein Familienzentrum, Sanierung Feldweg Langackerweg, Austausch einer Pumpe im Pumpwerk Kappelmatte, periodische Kanalsanierungsarbeiten, Sanierung gemeindeeigener Wohnungen) werden bezüglich der Führung des Finanzhaushalts, der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit, unseres Erachtens richtig angesetzt.

Wir stellen fest, dass die Planungsannahmen im Finanzplan bis 2026 nachvollziehbar und realistisch sind.

5. Antrag

Die RGPK kommt aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen zum Schluss, dass das Budget 2021 der Einwohnergemeinde Schönenbuch sachlich korrekt und finanziell tragbar ist.

Die RGPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, vorbehalten des Antrags zur Kürzung der Unterstützung der schöneBuech Bibliothek, dem Budget 2021 zuzustimmen.

Wir danken dem Gemeindeverwalter Marcel Friederich und der Finanzverwalterin Bernadette Liniger sowie dem Gemeinderat für die geleisteten Arbeiten zum Voranschlag und die gute Zusammenarbeit.

Schönenbuch, 23. November 2020

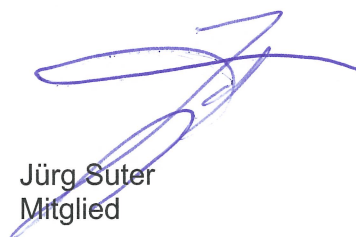
Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Schönenbuch



Roland Bochsler
Präsident



Roger Kessler
Mitglied



Jürg Suter
Mitglied